

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Reiner Siekerkötter

Hagen

Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Erziehungswissenschaft an der Universität Dortmund.

Thomas Fehn

Hamm

Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Wirtschaftswissenschaft und Deutsch an der Universität Dortmund. Lehrtätigkeit im berufsbildenden Schulwesen kaufmännischer Fachrichtung.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

17. Auflage 2023

© 2002 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0054-17

ISBN 978-3-8120-0054-3

Vorwort

Bei den

„Kaufleuten im Gesundheitswesen“,

bei denen erstmalig die erforderlichen **beruflichen Qualifikationen aus dem kaufmännischen und dem gesundheitsspezifischen Bereich kombiniert** worden sind, handelt es sich um einen zum 1. August 2001 neu geschaffenen Ausbildungsberuf. Damit die Leistungsanbieter im Gesundheits- und Sozialwesen ihre Dienstleistungen besser vermarkten und gleichzeitig kosteneffizienter arbeiten können, entwickeln Kaufleute im Gesundheitswesen (die als Fachkräfte in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in Arztpraxen, bei Krankenkassen, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie bei Rettungsdiensten und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege zum Einsatz kommen) Dienstleistungsangebote mit und übernehmen eine Art Schnittstellenfunktion innerhalb des Betriebes wie auch zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Das vorliegende Lehrbuch

Wirtschafts- und Sozialkunde

für Kaufleute im Gesundheitswesen

entspricht dem auf Beschluss der Kultusministerkonferenz verabschiedeten **Rahmenlehrplan** vom 11. Mai 2001 für diesen Ausbildungsberuf und beinhaltet den gesamten Wissensstoff der drei Ausbildungsjahre einschließlich des **Schriftverkehrs**.

Aus dem Inhaltsverzeichnis sind die einzelnen **Lernfelder** zu entnehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und der Veranschaulichung ist die Darstellung durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- ▶ **Einzelabschnitte**, die im Inhaltsverzeichnis **nicht** durch eine Nummerierung erfasst wurden.
 - **Unterpunkte** zu diesen Abschnitten.
 - **Beispiele** aus der betrieblichen Praxis, die durch einen Balken am linken Rand hervorgehoben werden, verdeutlichen an zahlreichen Stellen den Text.
- **Schaubilder** dienen zur Erläuterung der Ausführungen und sind teilweise farbig ausgeführt.
- **Formulare** sind in den jeweiligen Originalfarben abgedruckt.
- **Briefe** werden in gelber Unterlegung hervorgehoben.
- **Übersichten als Zusammenfassungen** befinden sich in farbiger Gestaltung am Schluss der einzelnen Themenkreise und geben deren Inhalt in Kurzform wieder.
- **Problem- und entscheidungsorientierte Aufgabenstellungen** zur Lernzielsicherung und Lern-erfolgskontrolle folgen am Ende eines jeden Kapitels.

Dieses Lehrbuch ist geeignet für die entsprechenden Ausbildungsberufe an Berufsschulen bzw. -kollegs, für Lehrgänge an Bildungszentren und Fachschulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung.

Hagen, Hamm 2023

*Reiner Siekerkötter
Thomas Fehn*

Inhaltsverzeichnis

Lernfeld: Betriebe im Gesundheitswesen

1	Handelsrechtliche Rahmenbedingungen	13
1.1	Kaufmannseigenschaft	13
1.2	Firma	15
1.3	Handelsregister	17
1.4	Anmeldevorschriften	19
2	Unternehmensformen	23
2.1	Einzelunternehmen	23
2.2	Personengesellschaften	25
2.2.1	Stille Gesellschaft	25
2.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	26
2.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	30
2.2.4	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	32
2.2.5	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	35
2.3	Kapitalgesellschaften	36
2.3.1	Gesellschaftsformen mit beschränkter Haftung	37
2.3.1.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	40
2.3.1.2	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG [haftungsbeschränkt]) als Sonderform der GmbH	41
2.3.2	Aktiengesellschaft (AG)	42
2.4	Eingetragene Genossenschaft (eG)	45
2.5	Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts	51
2.5.1	Körperschaften	52
2.5.2	Anstalten	52
2.6	Profit- und Nonprofit-Unternehmen	52
3	Träger der sozialen Sicherung	54
3.1	Krankenversicherung	57
3.2	Pflegeversicherung	60
3.3	Rentenversicherung	62
3.4	Arbeitslosenversicherung	67
3.5	Unfallversicherung	68
4	Organisation von Betrieben im Gesundheitswesen	73
4.1	Aufbauorganisation zur Gestaltung unternehmerischer Strukturen	73
4.2	Ablauforganisation zur Gestaltung unternehmerischer Prozesse	75
4.3	Ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen	77
5	Aufgaben von Betrieben im Gesundheitswesen	79

Lernfeld: Berufsausbildung

1	Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	82
1.1	Berufliche Bildung im dualen Ausbildungssystem	82
1.1.1	Lernort Betrieb	84
1.1.2	Lernort Berufsschule	84
1.2	Berufsbildungsgesetz	85
1.2.1	Ausbildungsordnung	86
1.2.2	Ausbildungsvertrag	88
1.2.2.1	Mindestinhalte des Ausbildungsvertrages	89
1.2.2.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag	93
1.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	94
1.4	Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung	95
2	Medizinische und nichtmedizinische Berufe im Gesundheitswesen	96

3	Arbeitsschutzrechte	100
3.1	Arbeitszeitgesetz	100
3.2	Gewerbeordnung	100
3.3	Mutterschutzgesetz	101
3.4	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	103
3.5	Schwerbehindertenrecht	104
4	Interessenvertretung der Mitarbeiter im Betrieb	107
4.1	Betriebsverfassungsgesetz 1972	107
4.1.1	Betriebsrat	108
4.1.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung	111
4.2	Personalvertretungsgesetze	113
4.3	Tendenzbetriebe	114
5	Mitbestimmung im Unternehmen	114
6	Entlohnung im Betrieb	119
6.1	Begriff des Lohns	119
6.2	Problem des gerechten Lohns	119
6.3	Lohnformen	121
6.4	Entlohnung im Gesundheits- und Sozialwesen	122

Lernfeld: Märkte und Marketing

1	Notwendigkeit des Wirtschaften	124
1.1	Bedürfnisse und Bedarf	124
1.2	Güter als Mittel der Bedürfnisbefriedigung	125
1.3	Ökonomisches Prinzip	126
2	Produktionsfaktoren	128
2.1	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	128
2.2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	130
2.3	Kombination und Substitution der Produktionsfaktoren	131
3	Wirtschaftskreislauf	131
3.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	132
3.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	133
4	Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung	137
4.1	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	138
4.1.1	Modell der freien Marktwirtschaft	139
4.1.1.1	Funktionsweise des Modells	139
4.1.1.2	Ordnungsmerkmale des Modells	139
4.1.1.3	Mängel der freien Marktwirtschaft	140
4.1.2	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft	140
4.1.3	Modellvergleich von Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft	141
4.2	Realtypische Wirtschaftsordnung am Beispiel der sozialen Marktwirtschaft	141
4.2.1	Wesen der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	141
4.2.2	Ordnungsmerkmale der sozialen Marktwirtschaft	142
5	Markt und Preis	145
5.1	Begriff und Funktion des Marktes	145
5.2	Marktarten	146
5.3	Anbieter- und Nachfragerverhalten	149
5.3.1	Anbieterverhalten	149
5.3.1.1	Typische Angebotsfunktion	149
5.3.1.2	Atypische Angebotsfunktion	151
5.3.1.3	Sonderfälle	151
5.3.2	Nachfragerverhalten	152
5.3.2.1	Typische Nachfragefunktion	152
5.3.2.2	Atypische Nachfragefunktion	154
5.3.2.3	Sonderfälle	154

5.4	Preisbildung	156
5.4.1	Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten	156
5.4.2	Preisbildung auf unvollkommenen polypolistischen Märkten	160
5.4.3	Preisbildung im Oligopol	161
5.4.4	Preisbildung im Monopol	162
6	Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und freier Wettbewerb	165
6.1	Kooperationsformen	165
6.2	Konzentrationsformen und Konzentrationskontrolle	168
6.2.1	Kartell	169
6.2.2	Konzern	169
6.2.3	Trust	172
6.3	Bedeutung von Unternehmenszusammenschlüssen	173
7	Marketing	175
7.1	Marketingstrategie des Unternehmens	175
7.2	Marktuntersuchungen als Grundlage für die Marketingstrategie	176
7.2.1	Markterkundung und Marktforschung	177
7.2.2	Arten der Marktforschung	177
7.3	Informationsgewinnung durch Methoden der Primärforschung	178
7.3.1	Marktbeobachtung	178
7.3.2	Marktanalyse	178
7.4	Marketinginstrumente	179
7.4.1	Produkt- und Sortimentspolitik	180
7.4.1.1	Produktgestaltung	180
7.4.1.2	Verpackung	180
7.4.1.3	Kennzeichnung	186
7.4.1.4	Sortimentsgestaltung	186
7.4.2	Preispolitik und Verkaufsbedingungen	188
7.4.2.1	Preispolitik	188
7.4.2.2	Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen	191
7.4.2.3	Vertriebspolitik	192
7.4.2.4	Werbung als Teilbereich der Kommunikationspolitik	193
7.4.2.4.1	Arten der Werbung	194
7.4.2.4.2	Funktionen der Werbung	195
7.4.2.4.3	Werbemittel und Werbeträger	196
7.4.2.4.4	Werbegrundsätze	198
7.4.2.4.5	Kosten der Werbung	199
7.4.2.4.6	Werbeerfolgskontrolle	199
8	Rechtliche Rahmenbedingungen der Werbung	202
8.1	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	202
8.2	Besondere Rechtsvorschriften im Gesundheits- und Sozialwesen	205

Lernfeld: Betriebliche Leistungsprozesse

1	Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens	209
1.1	Aufbau der Rechtsordnung	209
1.1.1	Privates und öffentliches Recht	209
1.1.2	Rechtsquellen	210
1.1.3	Objektives und subjektives Recht	212
2	Rechtssubjekte	212
2.1	Natürliche und juristische Personen	212
2.2	Rechtsfähigkeit	213
2.3	Geschäftsfähigkeit	214
3	Rechtsobjekte	215
3.1	Sachen	216
3.2	Rechte	217

4	Rechtsgeschäfte	220
4.1	Zustandekommen von Rechtsgeschäften	220
4.2	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	222
4.3	Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	222
5	Vertragsarten	223
6	Kaufvertrag	228
6.1	Zustandekommen des Kaufvertrages	228
6.2	Besonderheiten beim Kaufvertragsabschluss	230
6.3	Erfüllung des Kaufvertrages	230
6.4	Besondere Arten des Kaufvertrages	231
6.5	Vertragsfreiheit und allgemeine Geschäftsbedingungen	233
7	Warenbeschaffung	241
7.1	Beschaffungsplan	241
7.2	Anfrage	246
7.3	Angebot	247
7.3.1	Arten des Angebotes	247
7.3.2	Rechtliche Wirkungen des Angebotes	247
7.3.3	Widerruf des Angebotes	249
7.3.4	Inhalte des Angebotes	249
7.3.4.1	Art, Güte und Beschaffenheit der Ware	249
7.3.4.2	Preis pro Einheit der Ware	251
7.3.4.3	Lieferungsbedingungen	251
7.3.4.4	Zahlungsbedingungen	253
7.3.4.5	Erfüllungsort	255
7.3.4.6	Gerichtsstand	257
7.3.5	Angebotsvergleich als Voraussetzung für die Kaufentscheidung	261
7.4	Bestellung (Auftrag)	262
7.5	Bestellungsannahme (Auftragsbestätigung)	262
8	Störungen von Rechtsgeschäften am Beispiel des Kaufvertrages	268
8.1	Lieferungsverzug	269
8.2	Annahmeverzug	272
8.3	Lieferung mangelhafter Ware	274
8.4	Zahlungsverzug	279
8.5	Mahnverfahren	284
8.5.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	284
8.5.2	Gerichtliches Mahnverfahren	285
8.6	Klage auf Zahlung	289
8.7	Zwangsvollstreckung	289
8.8	Verjährung	290
9	Zahlungsverkehr	296
9.1	Funktionen und Begriff des Geldes	296
9.2	Geldarten und Geldersatzmittel	297
9.3	Zahlungsarten	298
9.3.1	Barzahlung	299
9.3.2	Halbbare Zahlung	301
9.3.2.1	Eröffnung eines Kontos	301
9.3.2.2	Arten der halbbaren Zahlung	302
9.3.3	Bargeldlose Zahlung	305
9.3.3.1	SEPA-Zahlungen	306
9.3.3.1.1	SEPA als einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum	306
9.3.3.1.2	SEPA-Überweisung	308
9.3.3.1.3	SEPA-Lastschriftverfahren	311
9.3.3.2	Verrechnungsschecks	312
9.3.3.3	Sonderformen der bargeldlosen Zahlung	315
9.3.3.4	Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	319

10	Lager	322
10.1	Bedeutung der Lagerhaltung	322
10.2	Lagereinrichtung	323
10.3	Arbeiten im Lager	324
10.3.1	Wareneingang und Warenkontrolle	324
10.3.2	Artgemäße Lagerung	325
10.3.3	Warenausgabe	325
10.3.4	Lagerkontrolle	326
10.3.5	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung	331
10.4	Entsorgungs- und Hygienevorschriften	332

Lernfeld: Personalwirtschaft

1	Messzahlen der gesamtwirtschaftlichen Leistung	336
1.1	Bruttoinlandsprodukt	337
1.2	Bruttonationaleinkommen	342
1.3	Volkseinkommen	342
2	Beschäftigungsniveau und Wirtschaftswachstum im Konjunkturverlauf	346
3	Arbeitsmarkt	348
4	Personalpolitik	352
4.1	Personalplanung	353
4.2	Personalbeschaffung	355
4.3	Personalauswahl	357
4.4	Personalbeurteilung	362
4.5	Weiterqualifizierung	365
5	Grundlagen des Arbeitsrechts	367
5.1	Sozialpartner und Tarifvertrag	370
5.1.1	Tarifvertragsparteien	370
5.1.2	Tarifautonomie	372
5.1.3	Tarifvertragsarten	372
5.1.4	Tarifvertragsverhandlungen	373
5.2	Arbeitsvertrag	375
5.3	Recht auf Teilzeit	375
5.4	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	377
5.4.1	Kündigung	377
5.4.2	Kündigungsschutz	378
5.5	Arbeitszeugnis	381
5.6	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	383
5.7	Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz	386
6	Entlohnung	390
6.1	Begriff des Lohns	390
6.2	Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen der Entlohnung	391
6.2.1	Gesetzliche Lohnabzüge	392
6.2.1.1	Steuern	393
6.2.1.2	Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	396
6.2.2	Auszahlungsbetrag	397
6.2.3	Lohnsteuer-Anmeldung	400
6.2.4	Beitragsnachweis zur gesetzlichen Sozialversicherung	404
7	Mitarbeiterführung	416
7.1	Führungsstile	418
7.1.1	Autoritärer Führungsstil	419
7.1.2	Kooperativer Führungsstil	419
7.2	Führungstechniken	421
7.3	Grundsätze der Mitarbeiterführung	423

Lernfeld: Geldwirtschaft

1	Investition und Finanzierung	428
1.1	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	428
1.2	Investitionsanlässe	429
1.3	Finanzierungsarten	431
1.3.1	Innenfinanzierung	432
1.3.2	Außenfinanzierung	433
1.4	Kreditarten	435
1.4.1	Warenkredite	435
1.4.2	Geldkredite	436
1.5	Kostenvergleich zwischen Waren- und Geldkredit	438
1.6	Kredit ersetzende Maßnahmen	439
1.6.1	Leasing	439
1.6.2	Factoring	441
1.7	Liquiditätsgrade	442
2	Staatliche Förderung des Gesundheitswesens	446
3	Wirtschaftspolitik	450
3.1	Träger der Wirtschaftspolitik	450
3.2	Hauptziele der Wirtschaftspolitik	451
3.2.1	Stabilität des Preisniveaus	452
3.2.2	Vollbeschäftigung	453
3.2.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	454
3.2.4	Wirtschaftswachstum	454
3.2.5	Abgeleitete Ziele	455
3.2.6	Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik	457
3.3	Geldpolitik als Mittel staatlicher Wirtschaftspolitik	460
3.3.1	Träger der Geldpolitik	460
3.3.1.1	Europäische Zentralbank	460
3.3.1.2	Europäisches System der Zentralbanken	464
3.3.1.3	Deutsche Bundesbank	464
3.3.2	Ansatzpunkte der Geldpolitik	467
3.3.3	Geldpolitisches Instrumentarium	469
3.4	Wachstum und Wachstumspolitik	473
3.4.1	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	473
3.4.2	Bestimmungsgründe des Wachstums	475
3.4.3	Wachstumspolitische Maßnahmen	476
3.4.4	Grenzen des Wachstums	478

Die normgerechte Gestaltung von Briefvordrucken und -vorlagen gemäß DIN 5008

1	Äußere Form von Briefvordrucken und -vorlagen	485
2	Formaler Aufbau von Briefvordrucken und -vorlagen	485
	Verzeichnis der Gesetze und Rechtsverordnungen	492
	Stichwortverzeichnis	493